



Frankfurt, 02.10.2020

## Elterninformation

Sehr geehrte Eltern,

nachdem nun gestern der Hygieneplan 6.0 an die Schulen versendet wurde, darf ich Ihnen mitteilen, dass es bezüglich der Hygienebedingungen an der Schillerschule keine weiteren Änderungen geben wird.

Wir sind aber sehr froh über die Mitteilung des Hessischen Kultusministeriums im Hygieneplans 6.0 an den öffentlichen Schulen, dass nach den Herbstferien auch wieder diejenigen Schülerinnen und Schüler den Unterricht besuchen, die ein erhöhtes Risiko haben, an einem schweren Verlauf mit Covid-19 zu erkranken oder die mit solchen Personen im Haus leben, sofern die Schule für die Beschulung dieser Schülerinnen und Schüler entsprechende Maßnahmen ergreift.

Die Schillerschule setzt diese Maßnahmen wie folgt um:

1. Der Unterricht findet in sehr großen Räumen statt.
2. Die unterrichtenden Lehrkräfte tragen Sorge dafür, dass die betreffenden Schülerinnen und Schüler in ausreichend großem Abstand zum Rest der Lerngruppe sitzen (min. 1,5-2m).
3. Der Unterrichtsraum wird regelmäßig gelüftet (alle 15 Minuten 5 Minuten Stoßlüften)
4. Die betreffenden Schülerinnen und Schüler betreten das Schulhaus ab 07:15 Uhr und klingeln für den Einlass. Sie können dann bereits ihren Platz im Klassenraum einnehmen. Nach dem Unterricht verbleiben die betreffenden Schülerinnen und Schüler im Klassenraum und verlassen das Gebäude nach eigenem Ermessen, wenn das Haus sich erheblich geleert hat. Während der Pausen sowie nach dem Unterricht dürfen die betreffenden Schülerinnen und Schüler sich allein im Klassenraum aufhalten, NICHT jedoch in den naturwissenschaftlichen Räumen.

### Richtiges Lüften

In der kommenden Herbstsaison ist davon auszugehen, dass die Temperaturen deutlich fallen werden. Wir werden daher in den Unterrichtsräumen für regelmäßiges Stoßlüften sorgen. Je nach Größe des Raums und Personenanzahl sollten alle 15 Minuten 5 – 10 Minuten Stoßlüftungen (möglichst Querlüften mit geöffneten Fenstern) durchgeführt werden. Wir haben CO<sub>2</sub> – Ampeln zur Orientierung in kleinen Räumen bzw. in Räumen, die nicht ausreichend gelüftet werden können, bestellt und erhalten darüber hinaus weitere CO<sub>2</sub> – Messgeräte von der Universität.



Frau Bach bietet an, dass die Energiesparbeauftragten einer Klasse auch das rechtzeitige Lüften übernehmen können.

Es ist davon auszugehen, dass die Unterrichtsräume gleichwohl kühl sein werden.

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder entsprechend gekleidet sind („Zwiebellook“). Dies gilt ebenso für die Pausen (regenfeste Kleidung). Bei Starkregen werden wir die Kinder nicht auf den Pausenhof lassen, die grundsätzliche Idee, das Haus während der Pausen aber möglichst leer zu haben und zu lüften, wollen wir bei mäßiger Wettergleich gleichwohl umsetzen.

### **AG/WU – Unterricht**

Der Hygieneplan 6.0 sieht einen jahrgangsübergreifenden Unterricht bis auf wenige Ausnahmen nicht vor.

Wir bedauern daher mitteilen zu müssen, dass bis auf die schulprofilbildenden AG-Angebote, die bereits seit den Sommerferien laufen, vorerst keine Arbeitsgemeinschaften angeboten werden können.

Der Wahlpflichtunterricht kann aufgenommen werden, aber auch hier nähern wir uns vorsichtig unserem umfassenden Angebot. Wir starten mit dem Anfänger-WPU Informatik im Jahrgang 9 und werden versuchen, ein annähernd gewohntes Angebot im zweiten Halbjahr zu ermöglichen. Selbstverständlich werden die fehlenden WPU-Stunden nicht zum Nachteil der Schülerinnen und Schüler ausgelegt.

Über die näheren Anmeldeformalitäten informiert Frau Sprenger.

Herzliche Grüße und erholsame Herbstferien

Claudia Wolff